

# „Wachet und betet“

**Einladung zur  
55. Ökumenischen Asse-Andacht  
am Sonntag, 20. März 2022  
um 18 Uhr am Schacht Asse II,  
nördlich von Remlingen**

**bitte immer 1,50 m Abstand halten**



Zum Frühlingsanfang treffen wir uns vor dem Atommülllager Asse II, um miteinander unsere Ängste und Sorgen, aber auch unsere Hoffnungen, vor Gott zu tragen. Wir wollen über das Evangelium des heutigen Sonntags nachdenken. Jesus erzählt den Jüngern das Gleichnis vom Feigenbaum. Er fordert uns auf, uns zu engagieren und die Hoffnung nicht aufzugeben.

An diesem Sonntag im März stehen wir hier aber auch in der Gegenwart eines furchtbaren Krieges in Europa. Wir spüren, wie schwer es ist, angesichts der vielfältigen Sorgen und Nöte in der Welt den Mut nicht sinken zu lassen. Mit unseren Liedern und Gebeten wollen wir uns an Gott wenden und uns gegenseitig stärken.

Wir wollen heute auch für all die Menschen beten, die durch Putins Krieg gegen die Ukraine ihr Leben, ihre Gesundheit, ihre Heimat verloren haben.

Die 55. Asse- Andacht wird von der pax christi Gruppe Braunschweig vorbereitet.

## **Träger\*innen der Asse-Andachten sind:**

*Evangelische Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,*

*Evangelische Jugend in der Propstei Schöppenstedt,*

*Kirchengemeindeverband Asse,*

*Ev.-luth. Pfarramt Maria von Magdala in Wolfenbüttel,*

*AK Frieden konkret aus der Kirchengemeinde St. Thomas, Wolfenbüttel,*

*AK Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen*

*AK für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima,*

*Katholische Pfarrei St. Petrus,*

*Pax Christi im Dominikanerkloster Braunschweig,*

*Religionspädagogin Dr. Christine Lehmann,*

*Pfarrerin Kirstin Müller, Braunlage und Tanne*

Evangelische Jugend, Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit/ajab,

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/ 802-565,

und: Pfarrer Andreas Riekeberg, Räbergasse 2a, 38302 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/77370.